

Medienmitteilung
Bern, 12. März 2019

sgv sagt Ja zur Waffenrichtlinie und verurteilt die AWM aufs Schärfste

Die Arbeitsgemeinschaft für eine wirksame und friedenssichernde Milizarmee AWM publizierte am 11. März 2019 eine Medienmitteilung mit ihrer Nein-Parole zur Waffenrichtlinie. Darin wird der Schweizerische Gewerbeverband sgv als Milizorganisation bezeichnet und als Träger der Nein-Parole. Beide Angaben sind falsch.

Der sgv ist der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft. Er vertritt die Interessen der über 500 000 Schweizer KMU. Die Gewerbekammer, das Parlament des Schweizer Gewerbes, hat die Ja-Parole zur Waffenrichtlinie beschlossen. Für den sgv gilt nur diese Parole. Alle anderen Behauptungen sind falsche Unterstellungen.

Der sgv ist nicht Mitglied des AWM, welche ihre Medienmitteilung ohne vorgängige Konsultation oder Information publiziert hat. Zwei Korrekturaufforderungen seitens des sgv hat die AWM negiert. Das Vorgehen der AWM ist unprofessionell und inakzeptabel. Der sgv verurteilt es aufs Schärfste.

Weitere Auskünfte

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Tel. 031 380 14 20, Mobile 079 285 47 09
Henrique Schneider, stv. Direktor, Tel. 031 38 38, Mobile 079 237 60 82

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht.